

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 32

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Auch unter:
www.sia.ch
 (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Commune de Romont	Centre de loisirs et de sports (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits au registre des personnes autorisées avant le 1 ^{er} janvier 1998	17 août 98 (27 mars 98)	10/1998 S. 144
Gas-, Wasser-, Fernwärmeverversorg. Stadt Bern	Büro- und Betriebsgebäude (PQ)	Architekturfachleute mit Hochschul- oder HTL-Abschluss oder solche, die im Schweiz. Reg. A oder B eingetragen sind	28. Aug. 98 (31. Juli 98)	29/1998 S. 555
Winterthur-Versicherungen	Überbauung Scheco-Areal, Winterthur ZH (PW)	ArchitektInnen, die seit dem 1. Januar 1998 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt oder dem Bezirk Winterthur haben, sowie alle Lehrbeauftragten des Technikums Winterthur	28. Aug. 98	20/1998 S. 376
Evangelische Kirchgemeinde Wil SG	Begegnungszentrum in Zuzwil (PW)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1997 ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Gebiet der Evangelischen Kirchgemeinde Wil haben	28. Aug. 98	20/1998 S. 376
Kanton Zürich	Umnutzung Zeughausareal Zürich (PW)	AnbieterInnen mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, sofern dieser Staat Gegenrecht gewährt	25. Sept. 98 (26. Juni 98)	18/1998 S. 313
Autonome Provinz Bozen, Italien	Neubauten Freie Universität Bozen (PW)	Architekten und Ingenieure aus der EU, der Schweiz und aus Liechtenstein	2. Okt. 98 (31. Juli 98)	29/1998 S. 555
Sportzentrum Glarner Unterland (SGU)	Erweiterung SGU	ArchitektInnen, die seit mindestens dem 1. Januar 1998 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kt. Glarus, Schwyz oder St. Gallen haben	2. Okt. 98	27-28/1998 S. 538
UIA	Hotelanlage in einem süd-argentinischen Nationalpark (IW)	Internationaler Architekturwettbewerb	26. Okt. 98 (31. Aug. 98 - verlängert)	29/1998 S. 555
Ref. Kirchgemeinde Adliswil	Kirchgemeindehaus	ArchitektInnen, die seit mindestens dem 1. Januar 1998 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Adliswil haben	30. Okt. 98 (22. Juni 98)	24/1998 S. 464
Gemeinde Vaduz - neu	Strassenraumgestaltung Städtle (IW)	Fachleute aus Architektur, Landschaftsgestaltung, Ingenieurwesen, Raumplanung u.a.	30. Okt. 98 (14. Aug. 98)	32/1998 S. 600
Europan 5	Landschaften urbanen Wohnens	Diplomierte Architekten, die am 6. Juli 1998 nicht älter als 40 Jahre sind	30. Okt. 98 (15. Sept. 98 - verlängert)	10/1998 S. 144
Einwohnergemeinde Binningen	Meiriackerschulhaus (PQ)	Fachleute mit Geschäftssitz in der Region Basel (BS, BL, Fricktal, Dorneck, Leimental)	Ende Nov. 98 (28. Aug. 98)	30-31/1998 S. 584

Ausstellungen

Ville de Neuchâtel	Salle omnisports	Passage Maximilien-de-Meuron, Neuchâtel; jusqu'au 21 août, du lundi au vendredi de 14h à 18h	folgt
BLS - AlpTransit AG	Rhônebrücke Raron	Lausanne: EPFL, Gebäude La Coupole, Niveau 1, CO 2, Anfahrt mit Métro Ouest (TSOL) oder Parking visiteurs; bis 29. August, Mo bis Fr von 8h bis 18h	32/1998 S. 600
Bank für Internat. Zahlungsausgleich (BIZ)	Erweiterung der BIZ, Basel	Architekturmuseum, Pfuggässlein 3, Basel; 15. bis 30. Aug., Di bis Fr, 13h bis 18h, Sa 10h bis 16h, So 10h bis 13h	
Kanton Zürich	Gewächshäuser im Bot. Garten der Uni Zürich	Zollikerstrasse 107 (Raum P1/41, über Cafeteria), Zürich; 18. bis 31. Aug., täglich 11h bis 18h	folgt

Preise

SIA-Sektionen Aargau und Baden	Priisnagel - Auszeichnung für hervorragende zeitgenössische Werke	Auftraggeber, Autoren von Werken der Architektur, Technik und Umweltgestaltung im Kanton Aargau. Auch Unbeteiligte können Vorschläge einreichen	14. Aug. 98	24/1998 S. 464
Weka Baufachverlage D	Weka-Architekturpreis 1998	Am Bauen beteiligte Berufsgruppen sowie Fachstudierende ab dem 7. Semester	1. Sept. 98	29/1998 S. 555
Kanton Aargau u.a.m. - neu	Haus der Zukunft	Allen offener Wettbewerb	20. Nov. 98	32/1998 S. 600
Coni - neu	Sportanlagen	Ausbildungsstätten/Fachplaner	31. Dez. 98	32/1998 S. 600

Wettbewerbe

Haus der Zukunft, Kanton Aargau

Der Kanton Aargau möchte seine Attraktivität als wirtschaftlicher und kultureller Standort mitunter anhand eines Beitrags an der Expo.01 aufzeigen - und damit Impulse für die Bauwirtschaft geben. Ausgeschrieben ist ein Architektur- sowie ein Produkte- und System-Ideenwettbewerb für ein «Haus der Zukunft». Ausgezeichnet werden Beiträge eines in bezug auf Gestaltung, Ökonomie, Ökologie, Technologie und Energieverbrauch zukunftsorientierter Wohnhauses. Der Wettbewerb steht allen offen.

«Das Haus der Zukunft» wird unterstützt und alimentiert durch den Kanton Aargau, die Aargauische Kantonalbank, die Mega 99, die Fachhochschule Aargau, die Gemeinde Berikon, Grips (Gesellschaft zur Realisierung von Ideen, Projekten, Spezialanlässen), das Paul-Scherrer-Institut und das Kompetenznetz Aargau. Als Preisgelder stehen Fr. 80 000.- zur Verfügung. Ein sendeschluss ist der 20. November 1998. Die Unterlagen können bezogen werden bei: Haus der Zukunft, Postfach 63, 8964 Rudolfstetten, Tel. 056 631 10 48. Fax: 056 631 77 75. E-Mail: inno@haus-der-zukunft.ch; www.haus-der-zukunft.ch.

Strassenraumgestaltung Städtle, Vaduz FL

Die Gemeinde Vaduz FL unter Mitwirkung des Landes Liechtenstein veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb zur Strassenraumgestaltung des Städtle. Nach Abschluss der Ausbaurbeiten der Aeulestrasse zur zweispurigen Verkehrsachse wird der Weg frei zur Umgestaltung der Städtlestrasse zur verkehrsreinen Fussgängerzone. Das Vaduzer Städtle soll durch die Neugestaltung des Strassenraumes an Attraktivität gewinnen und durch sein Erscheinungsbild zum Flanieren und Verweilen einladen.

Art des Wettbewerbs: öffentlicher Ideenwettbewerb nach Ordnung SIA 152; es besteht kein Anspruch auf einen Folgeauftrag. Teilnahmeberechtigt sind alle an ihrem Geschäftssitz zugelassenen Fachleute wie Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieure, Raumplaner usw. Arbeitsgemeinschaften innerhalb dieser Fachleute sind erwünscht; jeder Teilnehmer darf sich jedoch nur an einem Projektvorschlag beteiligen. Für Preise und Ankäufe stehen Fr. 60 000.- zur Verfügung.

Die Wettbewerbsunterlagen können bis zum 14. August 1998 gegen eine Kautions von Fr. 100.- bei der Gemeindebauverwaltung Vaduz, Städtle 14, während der Schalteröffnungszeiten (Mo-Fr 8.30 Uhr - 11.45 Uhr und 13.30 Uhr - 17 Uhr) bezogen werden. Termine: Bezug der Unterlagen bis 14. August 1998. Fragestellung bis 21. August 1998. Ablieferung der Entwürfe: 30. Oktober 1998.

Auszeichnung Sportanlagenbau

Das Comitato Olimpico Nazionale Italiano (Coni) schreibt unter dem Patronat des Comité pour le développement de sport (CDDS) des Europarates einen Wettbewerb für die Auszeichnung bestehender Sportanlagen folgender Kategorien aus: Freianlagen (Stadien)

mit mindestens 10 000 Zuschauerplätzen; Sporthallen (Indooranlagen) mit mindestens 1500 Zuschauerplätzen; andere Anlagen, die nicht unter die obigen Begriffen fallen.

Zur Teilnahme aufgerufen sind: Ausbildungsstätten, die im Zeitraum vom 1. Januar 1996 bis 31. Juli 1998 einschlägige Diplom- oder Abschlussarbeiten vorlegen können; Architekten, Planer und Ingenieure, die vom 31. Januar 1994 bis 31. Dezember 1996 entsprechende Projekte realisiert haben. Die Projekte sind bis zum 31. Dezember 1998 einzureichen. Kopien der Ausschreibung in englischer, französischer oder italienischer Sprache können bezogen werden bei: Coni, Centro studi impianti sportivi, stadio olimpico, tribuna tevere, foro italico, I-00194 Rom.

Rhonebrücken Baron VS/BE

Die BLS Alp Transit AG veranstaltete einen Präqualifikationswettbewerb für zwei voneinander unabhängige Rhonebrücken im Rahmen der Neat. Aus 37 Kanidaten wurden 6 Gruppierungen zur Teilnahme ausgewählt und prämiert. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 53 000.-):

Ingenieurgemeinschaft 3K: BIAG Bloetzer Pfammater & Partner AG, DIC SA Dauner Ingénieurs Conseils, BBP Bänziger+Bacchetta+Partner, DSP Dobler Schällibaum & Partner AG

2. Rang (Fr. 52 000.-):

Groupement d'étude T-G-V: Tremblet SA Ingénieurs civils, BEG Bureau d'étude Greisch SA, Virlogeux Michel

3. Rang (Fr. 30 000.-):

Walther Mory Maier Bauingenieure AG, Elektrotrowatt Engineering SA, P. Roulet SA

4. Rang (Fr. 25 000.-):

Projektgemeinschaft «Rottenüberführungen»: KBM Bureau d'ingénieurs civils SA, R. Andenmatten & KBM Bauingenieure AG, Frey & Associés Bureau d'ingénieurs, Boss Ingénieurs civils SA. Berater: C. Menn

5. Rang (Fr. 20 000.-):

IG Anschluss Bahn 2000: Teyssire & Candolfi SA, SD Ingénierie Dénériaz Pralong SA, BISA Bureau d'ingénieurs SA

6. Rang (Fr. 20 000.-):

Emch + Berger AG, Schlaich Bergermann und Partner

Das Fachpreisgericht setzte sich wie folgt zusammen: N. Brunner, J. Delaloye, U. Gruber, Dr. M. Hirt, Dr. B. Houriet, F. Kilchenmann, R. Mühlthaler, Dr. M. Tschumi, Th. Vogel, C. Lorenz, Ersatz.

Verkehr und Gestaltung «Bödeli», Kt. BE

Unterseen, Interlaken und Matten veranstalteten einen Ideenwettbewerb für die Strassenraumgestaltung im «Bödeli». 140 Büros und freiberuflich tätige Fachleute, die sich zu 32 Teams zusammengeschlossen hatten, bewarben sich um die Teilnahme. Es wurden sieben Teams ausgewählt und vier prämiert. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 14 000.-):

Team Zeltner und Maurer AG, Belp, mit Büro B, Bern

2. Rang (Fr. 10 000.-):

Team ARB, Bern, mit Ingenieurbüro Eng & Partner, Olten, Büro Z, Zürich, und Christian Süsstrunk, Erlenbach

3. Rang (Fr. 8 000.-):

Team Metron AG, Bern, mit Strauss & Hänggi, Bern, und Walter Hunziker, Bern

4. Rang (Fr. 4 000.-):

Team Architekturbüro Jomini/Zimmermann, Burgdorf, mit Ingenieurbüro Moor, Hauser & Partner AG, Bern.

Überbauung der Wöschi Wollishofen, Zürich

Die Wollimmob AG führte im Auftrag der Gewerbebank Zürich einen anonymen Studienauftrag durch. Sie beauftragte drei Zürcher Architekturbüros - Angélil/Graham/Pfenniger/Scholl Architecture; Kaufmann, van der Meer und Partner sowie Kuhn Fischer Partner - mit der Überbauung des Areals der Wöschi Wollishofen. - Das Beurteilungsgremium empfiehlt einstimmig das Büro *Angélil/Graham/Pfenniger/Scholl Architecture* mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Das fachliche Gremium setzte sich wie folgt zusammen: Franz Eberhard, Amt für Siedlungsplanung und Städtebau der Stadt Zürich (ASS); Benno Bosco, Luzius Huber, Joachim Leiner, Tilla Theus.

Accademia di architettura, Mendrisio TI

Die Accademia di architettura in Mendrisio veranstaltete einen Architekturwettbewerb für einen neuen Sitz der Architektenakademie. Der Wettbewerb wurde in zwei Phasen durchgeführt. 118 Projekte wurden eingereicht. 51 konnten in einer zweiten Phase ihre Vorschläge überarbeiten. Fünf Projekte wurden prämiert und fünf angekauft. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 40 000.-):

Patrick Zurkirchen und Amr Soliman, Weggis

2. Preis (Fr. 25 000.-):

Fabio Muttoni und Silvano Caccia, Faido

3. Preis (Fr. 17 000.-):

Philipp Fischer, Christine Enzmann & Evelyn Enzmann, Zürich

4. Preis (Fr. 15 000.-):

Walter von Euw, Erwin Hauser und Rolf Prim, St. Gallen

5. Preis (Fr. 13 000.-):

Beat Benz, St. Gallen

1. Ankauf (Fr. 25 000.-):

Georg Höing und Willy Voney, Luzern

2. Ankauf (Fr. 20 000.-):

Béatrix & Consolascio, Zürich

3. Ankauf (Fr. 17 000.-):

Jürg Bumann und Daniel Bosshard, Zürich

4. Ankauf (Fr. 15 000.-):

Valentin Scherrer, Michael Wohlgemuth & Claudia Valentin, Zürich

5. Ankauf (Fr. 13 000.-):

Nicola Famos, Silvia Famos und Hans Ulrich Huggler, Luzern

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Massimo Sannitz, Mendrisio; Esteban Bonel, Barcelona; Markus Weibel, Zürich-Uerikon; Massimo Carmassi, Florenz; Guy-Emmanuel Collomb, Pully-Lausanne; Aurelio Galfetti, Lugano; Panos Koulermos, Lugano/Los Angeles; Inés Lamunière, Carouge-Genève; Alfred Pini, Bern; Peter Zumthor, Haldenstein.